

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Für unbenutzte eingelangte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Chef-Redaktion: Arthur Zschille in Berlin, Druck und Verlag von Rudolf Hoffe in Berlin

Mitläufer.

In Chemnitz ist an Stelle des bisherigen Abgeordneten Schuppel der sozialdemokratische Redakteur Koste zum Reichstagsabgeordneten gewählt worden. Schuppel hatte ebenso wie früher Balfour Browne und was jetzt wieder der Vertreter von Darmstadt, Gander die Stimme im Reichstag verloren...

In gewissem Sinne war das auch richtig; zwar hatte man Schuppel selbst schon längs zu drei Leuten gewünscht, aber man mußte, daß er in Chemnitz über eine große Zahl von Anhängern verfügte, und diese wollte man nicht verlieren. Doch die Kreditkrisis des Abgeordneten Koste...

Man kann sich vorstellen, daß die Sozialdemokratie in den letzten drei Jahren um viele Tausende gewachsen ist. Es ist eine neue Schuppe zu den vielen, die der Sozialdemokratie die letzten Jahre gebracht haben...

des Kampfes standen, hat die Sozialdemokratie zweifellos aus dem bürgerlichen Lager eine große Anzahl von Stimmen erhalten. Es ist das Verdienst der mit dem Dresdener Parteitag einsetzenden reaktionären Tendenz innerhalb der Sozialdemokratie, diese Mitläufer allmählich wieder abgeholt zu haben...

Die Dormition.

Bekanntlich hat der Kaiser vor einigen Jahren anlässlich seines Aufenthaltes in Palästina vom Sultan ein Verlangen der Zulassung erwohnen und dem Zerkhischen Kaiserthum ein Geschenk gemacht, mit der Auflage an dieser schon im Mittelalter hochberühmten Stätte eine kaiserliche Niederlassung zu errichten...

Die Niederlassung ist vom Sultan als reichsdeutsches Gebiet erklärt und wird somit einen vorgelohenen Posten deutscher Kultur im Orient bilden, dessen Bedeutung angesichts der wachsenden Kulturverderben der italienischen Länder in Palästina nicht zu unterschätzen ist...

kirchlichen Uebergabe an P. Kornelius vornimmt, in besonderer Audienz empfangen. Für die französischen und mehr noch für die italienischen Kongregationen, die an deren Stelle zu rücken müßten...

Die Mittelhandwerker sind mit ihrer Beschwerde gegen den Ministerialdirektor Zühl abgethan. Auf die Eingaben die der Zentralausschuß der vereinigten Innungsverbände Deutschlands in dieser Angelegenheit an den Kaiser...

Berlin, den 2. Februar 1906. Die Inmediatengabe des Zentralausschusses betreffend die Beschwerde über den Ministerialdirektor Zühl ist uns zur Prüfung und Berichtigung zugegangen worden. Die Prüfung hat ergeben, daß der Ministerialdirektor Dr. Zühl in seiner erwähnten Gabe...

Man wird diesen Beisatz um so mehr billigen können, als die Innungsverbände sich möglichst unnützig aufgeregt hatten. Aus Thüringen schreibt man uns: Dem neulich an dieser Stelle erwähnten Vorschlag des vornehmlichen Landtags...

Der Landtag wolle beschließen die großherzogliche Staatsregierung zu ersuchen, zur Ausführung des § 4 des Strafgesetzes über die Sozialverletzung vom 13. Mai 1876 die ihr geeignet erscheinenden Schritte zu tun.

Zu dem in der heutigen Morgenausgabe gemeldeten Tode des bayerischen Gesandten beim Vatikan, Baron Götze sind uns von unserem Kölnischen Korrespondenten ergänzend telegraphisch:

Heine im Theater.

(Zum 17. Februar 1906.)

Monty Jacobs. (Nachdruck verboten.)

Wohlgemerkt: Als Theaterbesucher, nicht als Theaterdichter soll Heine sich auf der Bühne genommen werden. Denn von seinen dramatischen Jugendentwürfen wollen wir an Ehrentage ihres Schöpfers lieber nicht reden.

Freilich, zur Ueberwindung des Theaters neigte der Dichter nicht, der nach Wollogens sachverständiger Aussage jetzt gerade fünfzig Jahre in der Hölle schmort. Sein Leben lang hat er sich nach dem Spruch gerichtet, der in seinem Nachlass aufgefunden wurde: Das Theater ist nicht gut für Heine.

seinen Briefen über die französische Bühne ein wenig damit, daß der Besuch des Schauspielhauses nicht eben zu seinen Wohlgefallen gehöre. Sein Gert ist, als Kulissenfremdling, in scharfen Gegensatz zu den Sachleuten. Etwa wenn er August Lewald, den Adressaten jener Briefe, mit ironischer Erheblichkeit als einen Dramatiker hinstellt, der den Komödianten in die Hiernis stellt, wie uns Heine der liebe Gott.

In Wahrheit war Heine natürlich nicht so einseitig, wie er gelegentlich gern scheinen möchte. Auch auf ihn übten die Probleme der Bühne ihren lodenden Reiz aus. Einmal hat er sogar versucht — allerdings während seiner Berliner Schicksale unter hegeleischen Einflüssen — sich über als Bühnenkritiker zu bemühen. Eine längere, im Sommer 1821 erscheinende Rezension des Laßlo-Dramas seines Freundes Smek bietet ihm die Gelegenheit dazu.

Der Schöpfer des „Almanzor“ mit seiner überaus trefflichen Subjektivität predigt objektive Behauptung der Schicksalsdramatik des „Ratich“ kämpft gegen den Fatalismus. So der japanischen Geschichte nehmen müssen und alle dortigen Gestaltungsarten und Selbstmorde: Epihen, Fäulen, Bauch-

Andwig Tief. Mit ihm berührt er sich auch in der frühen und steten Verehrung Shakespeares, der schon in jenem Laßlo-Aussatz als „unser großes Muster“ bezeichnet wird. Die Gelegenheit, dieses Interesse ausführlich zu bekunden, bot sich Heine, als er seine bekannte Einleitung „Shakespeares Mädchen und Frauen“ für ein Kunstschicksal zu schreiben begann.

Seine drahtete eben stets eine Beziehung zur Gegenwart, zur Welt, in der er lebte, um seine Anteilnahme zu zeigen. So finden sich in seinen Schriften prägnanter Urteile über die zeitgenössischen als über die klassischen Dramatiker. Es braucht nicht gesagt zu werden, daß sein kluges Urteil fast in allen Punkten von der Geschichte bekräftigt wird.

Rinder laut als zu diesen Bemerkungen klingt unsere Zustimmung, wenn der Dichter Gamlets Forderung, das Theater sei ein Spiegel des Besten, ein wenig zu eng aufweist. Das geschieht in seiner Rezension des Weidlers Trauerspiels „Atroneus“, in der er die politische, das heißt für ihn die liberale Tendenz als notwendiges Element der Tragödie gelten läßt.









Kohlen und Metalle.

Erbsenackebörse... Die Berliner Waren-Berichte.

BERLINER WAREN-BERICHT.

Am Frühmarkt war das Geschäft still. An Frühmarkt notieren: Weizen inländ. 171-174 ab Bahn.

Offizielle Produktienbörse. Auf die schwache Haltung der gestrigen amerikanischen Märkte und auf die ungesicherten Verhältnisse war die Tendenz am hiesigen Weizenmarkt heute schwach.

Am Mittagsbörse notieren: Weizen mickischer 172-174 ab Bahn. Mais 180-185, Roggen 170-175.

Neueste Handels-Nachrichten. Von der Börse. Der nervöse, erregte Verlauf der gestrigen New-Yorker Börse sowie das weitere Anziehen der Goldsätze am dortigen Platze rief hier von neuem Befürchtungen vor einer Umschwingung in den wirtschaftlichen Verhältnissen der Vereinigten Staaten hervor.

Die Belegung des Neuen Schauspielhauses am Nollendorferplatz, das von der im vorigen Jahre ins Leben getretenen Theater- und Soubrette-Akt.-Ges. gegründet und durch die Baufirma Borsari und Knauer geleitet wird, wird sich in den nächsten Tagen vollziehen.

Die Deutsche Bank hatte vor einiger Zeit in der Nähe der Stelle, wo der neue Bahnhof der Hoch- und Untergrundbahn errichtet wird, in der Schulhausallee von den Griebenowen einen Garten erworben.

Die Berliner Holzgesellschaft. Der Betriebsergebnis ist von 622,820 M. in 1901 auf 537,696 M. in 1902 zurückgegangen.

Die Generalversammlung des Vereins der Spiritus- und Kassenbrenner in Berlin fand heute hier statt. Der Jahres- und Kassensbericht des Vereins wurde genehmigt.

Die Kalkulenzmarkt war auf das Ergebnis der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats des Kalisyndikats gestern Abend und heute früh eine lebhaftere Aufwärtsbewegung eingetreten.

Am Rentenmarkt erfahren 3 Proz. Konsols einen Rückgang um 20 Pf., 3 Proz. Konsols um 10 Pf. Unter dem Anziehen wurden Griechen und Portugiesen um die 3 Proz. Portugiesische Anleihe um 1/4 pCt. — und russische Werte höher. Niedriger stellten sich Japaner.

Vom Geldmarkt. Reichsschatzscheine waren auch heute wieder ausgeben und wurden in mässigen Heften aufgenommen. Die begebenen Reichsschatzscheine trugen aufgenommen. Am Geldmarkt war die Privatdiskont heute um 1/4 pCt. auf 3 1/2 pCt. an. Diese Steigerung ist einmal auf die weitere Begebung von Reichsschatzscheinen, besonders aber auch auf ein stärkeres Wechselangebot zurückzuführen.

Verbindung gebracht wurden. Am Devisenmarkt blieb Schilling London gestiegen. 3 Wochen Anleihe blieb heute auf 214 (gestern 214,15).

Reichsbank. Der Ausweis vom 15. d. M. wird eine Erhöhung der amerikanische Notizen um ungefähr 200 Millionen Umfang zeigen, wie im Vorjahre. Der Gesamtstatus wird aber, genau wie die Ausweise der letzten Zeit, noch immer im Vergleich mit den Vorjahren eine erhebliche Entspannung zeigen.

London. 16. Februar. (Privat-Telegramm.) Mit dem Dampfer 'Himalaya' sind von Bombay und Australien 18 Millionen Lstr. in London anlangt. Von Australien gingen am 13. Februar 625,000 Lstr. von Bombay ab und gestern weitere 3 Millionen von London nach England.

Neue Stadtanleihen. Wie am mittelteil wird, werden wieder Verhandlungen von einer Reihe kleinerer Städte wegen der Aufnahme von Stadtanleihen mit dem Reichsbank in Unterhandlung. Bei einem hiesigen Bankinstitut liegen insgesamt 600,000 Mark für 200 Millionen Mark vor.

Kreditbank der Ungarischen Allgemeinen. Die Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von wieder 38 K. vorgeschlagen werden, 725,936 K. sollen an die Reserverfonds überweisen und 336,185 K. auf neue Rechnung vorgelagert werden.

Zwickauer Bank. Bei den Unterabteilungen des derzeitigen Direktors Stohr handelt es sich, wie in der gestrigen Aufsichtsratsitzung festgestellt wurde, um die Unterabteilung in der Mitte der neunziger Jahre zurückzuführen, wo 800,000 Mark vor. Der jetzige Kassierer fand bereits einen Fehlbetrag vor, als er eintrat.

Die Deutsche Bank hatte vor einiger Zeit in der Nähe der Stelle, wo der neue Bahnhof der Hoch- und Untergrundbahn errichtet wird, in der Schulhausallee von den Griebenowen einen Garten erworben.

Die Berliner Holzgesellschaft. Der Betriebsergebnis ist von 622,820 M. in 1901 auf 537,696 M. in 1902 zurückgegangen.

Die Generalversammlung des Vereins der Spiritus- und Kassenbrenner in Berlin fand heute hier statt. Der Jahres- und Kassensbericht des Vereins wurde genehmigt.

Die Kalkulenzmarkt war auf das Ergebnis der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats des Kalisyndikats gestern Abend und heute früh eine lebhaftere Aufwärtsbewegung eingetreten.

Am Rentenmarkt erfahren 3 Proz. Konsols einen Rückgang um 20 Pf., 3 Proz. Konsols um 10 Pf. Unter dem Anziehen wurden Griechen und Portugiesen um die 3 Proz. Portugiesische Anleihe um 1/4 pCt. — und russische Werte höher. Niedriger stellten sich Japaner.

Vom Geldmarkt. Reichsschatzscheine waren auch heute wieder ausgeben und wurden in mässigen Heften aufgenommen. Die begebenen Reichsschatzscheine trugen aufgenommen. Am Geldmarkt war die Privatdiskont heute um 1/4 pCt. auf 3 1/2 pCt. an. Diese Steigerung ist einmal auf die weitere Begebung von Reichsschatzscheinen, besonders aber auch auf ein stärkeres Wechselangebot zurückzuführen.

tragsabschluss zwischen der Zentrale und den Bremerern teilte der Redner mit, dass eine Einigung im wesentlichen erzielt sei. Es handelt sich um die Bestimmungen über die Stellung zu den gewerblichen Organisationen und den ausserhalb des Verbandes stehenden Bremerern.

16. Februar. (Privat-Telegramm.) Die heutige Generalversammlung der Leipziger Baumwollspinnerei, in der 12 Aktionäre 1,100,000 M. Aktienkapital verteilten, setzte die Dividende auf 16 pCt. fest. Die Beschlüsse der Versammlung sind ausgebrochen. Strick wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass die Erfüllung der Arbeiterforderungen — 10 pCt. Lohnermäßigung und Einführung der achtstündigen Arbeitszeit — einmütig von 27,700 von 27,700 für die Gesellschaft bejahten würde. Ein Teil der Arbeiter die Arbeit wieder aufgenommen habe, sei die Fabrik seit kurzem wieder im Gange.

16. Februar. (Privat-Telegramm.) Ueber das Vermögen der 1899 gegründeten Celler Schirmfabrik Wortmann, Ströbelw. & Co. G. m. b. H., die Filiale in Bremerhaven besitzt, wurde das Konkursverfahren eröffnet.

16. Februar. (Privat-Telegramm.) Die hiesigen Börsen heute verlaufen, durch den Rückgang der südamerikanischen Minenwerte in Mitteleuropa gezogen worden sind, so dass sich eine Stillsetzung des Hauses ab erfolgreich erwies.

16. Februar. (Privat-Telegramm.) Die hiesigen Börsen heute verlaufen, durch den Rückgang der südamerikanischen Minenwerte in Mitteleuropa gezogen worden sind, so dass sich eine Stillsetzung des Hauses ab erfolgreich erwies.

Washington, 15. Februar. (W. T. B.) In einer Konferenz zwischen dem Präsidenten Roosevelt, Kaufleuten und Zollbeamten wurde in New York über die Einfuhr von öffentlichen Verhöre in Fällen, in denen sich Meinungsverschiedenheiten über die Wertabschätzung von Waren ergeben, abgewiesen. Auch deutsche Importeure hatten das Gesicht bedauert.

Waren-Telegramme. Magdeburg, 16. Febr. Zuckerbericht. Kommerz 88 pCt. ohne Markt. Tendenz: Steigend. Rohrzucker 75 pCt. ohne Markt. Tendenz: Steigend.

16. Febr. (Privat-Telegramm.) Die hiesigen Börsen heute verlaufen, durch den Rückgang der südamerikanischen Minenwerte in Mitteleuropa gezogen worden sind, so dass sich eine Stillsetzung des Hauses ab erfolgreich erwies.

16. Febr. (Privat-Telegramm.) Die hiesigen Börsen heute verlaufen, durch den Rückgang der südamerikanischen Minenwerte in Mitteleuropa gezogen worden sind, so dass sich eine Stillsetzung des Hauses ab erfolgreich erwies.

16. Febr. (Privat-Telegramm.) Die hiesigen Börsen heute verlaufen, durch den Rückgang der südamerikanischen Minenwerte in Mitteleuropa gezogen worden sind, so dass sich eine Stillsetzung des Hauses ab erfolgreich erwies.

16. Febr. (Privat-Telegramm.) Die hiesigen Börsen heute verlaufen, durch den Rückgang der südamerikanischen Minenwerte in Mitteleuropa gezogen worden sind, so dass sich eine Stillsetzung des Hauses ab erfolgreich erwies.

16. Febr. (Privat-Telegramm.) Die hiesigen Börsen heute verlaufen, durch den Rückgang der südamerikanischen Minenwerte in Mitteleuropa gezogen worden sind, so dass sich eine Stillsetzung des Hauses ab erfolgreich erwies.

Fonds-Telegramme.

Frankfurt, 16. Febr. (Schlusskurs) 3proz. Mexikaner 67,40, 5proz. Mexikaner, inwärt. Anleihe 100,20.

Paris, 16. Febr. Naehm. 12 Uhr 40 Min. Febr. 4 1/2% russ. Anl. 94,70, 4 1/2% russ. Anl. 94,70, 4 1/2% russ. Anl. 94,70.

London, 16. Febr. Vorm. 11 Uhr 55 Min. 2 1/2% Konsols 93,70, 3% Japan Anleihe 94,70, 3% Japan Anleihe 94,70.

Petersburg, 16. Febr. 11 Uhr 50 Min. Vorm. Russ. 4proz. Staatsrente 81 1/2.

Checka Berlin 45,30, 3 1/2% russ. Anl. 94,70, 3 1/2% russ. Anl. 94,70, 3 1/2% russ. Anl. 94,70.

Offizielle Kurse per Ultimo:

Sproz. Deutsche gem. Anleihen 80,30, Sproz. Russen 81,20, Sproz. Russen 81,20, Sproz. Russen 81,20.

Kurse gegen 3 Uhr. Tendenz: Ziemlich fest.

Kreditanstalt 173,25, Metallbank 148,75, Metallbank 148,75, Metallbank 148,75.

Erklärungen zum Kurszettel.

Bei den festverzinslichen Papieren ist der Zinssatz von den Kursen angegeben, bei den Dividenden-Papieren betragen die Nennsummen 2000 Mark.

Table with columns for location (Amsterdam, London, Paris, etc.) and various financial instruments like bonds and currencies.

Table with columns for location (Griechenland, Italien, etc.) and various financial instruments like bonds and currencies.

Table with columns for location (Deutsch-Luxemburg, Rhein-Staatsbank, etc.) and various financial instruments like bonds and currencies.

Wechsel-Kurse

Table listing exchange rates for various locations including Amsterdam, London, Paris, and New York.

Comm. u. Landesch. Pfdbr.

Table listing municipal and local government bonds from various regions.

Table listing various bank and stock exchange rates, including Deutsche Hypoth.-Bank-Pfandbr.

Geldsorten Noten Coupons

Table listing prices for different types of banknotes and coupons.

Deutsche Anleihen

Table listing prices for various German government bonds.

Deutsche Hypoth.-Bank-Pfandbr.

Table listing prices for mortgage bonds issued by the Deutsche Hypothek-Bank.

Deutsche Eisen-Prior.-Oblig.

Table listing prices for priority bonds issued by German iron companies.

Deutsche Eisen-St. u. St.-Pr.-Aktien

Table listing prices for shares of German iron companies.

Deutsche Klein-u. Strassen-Obl.

Table listing prices for small and street bonds.

Deutsche Eisen-St. u. St.-Pr.-Akt.

Table listing prices for shares of German iron companies.

Renten-Briefe

Table listing prices for various types of government bonds.

Ausl. Staats- u. Papiere

Table listing prices for foreign government bonds and securities.

Schiffahrts-Aktien

Table listing prices for shares of shipping companies.

Schiffahrts-Obligationen

Table listing prices for bonds issued by shipping companies.

Ausland, Eisenbahn-Prioritäten

Table with multiple columns listing international railway priorities and other financial data. Columns include company names, values, and various codes. The table is organized into sections like 'Ausland', 'Eisenbahn-Prioritäten', 'Bank-Aktionen', 'Industrie-Aktien', and 'Stamm-Prioritäten'.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial obligations (bonds) from various companies. It includes columns for company names, bond types, and values.

Table listing industrial stocks (Aktien) from various companies. It includes columns for company names, stock types, and values.